

Wichteln

Wichteln macht Spaß – Kindern und Erwachsenen. Deshalb wird in der Adventszeit in Deutschland in vielen Klassen in der Schule gewichtelt.

Die bekannteste Variante geht so: Die Lehrerin oder der Lehrer schreibt die Namen aller Kinder auf kleine Zettel, verknüllt diese und steckt alle Zettel in einen Sack. Nun zieht jedes Kind einen Zettel, merkt sich den Namen und verrät ihn nicht. Falls jemand seinen eigenen Namen zieht, kommt der Zettel schnell zurück in den Sack.

Am Ende hat jedes Kind eine Wichtelpartnerin oder einen Wichtelpartner.

Und für dieses Kind darf es sich ein Geschenk ausdenken.

Entweder man schenkt sich etwas, das nicht mehr als einen bestimmten Betrag kosten soll, bastelt sich gegenseitig etwas oder schenkt etwas Gebrauchtes, das noch gut erhalten ist. Besonders schön am Wichteln ist, dass sich jede und jeder überlegt, wie sie oder er der Wichtelpartnerin, dem Wichtelpartner eine Freude machen kann. Das Geschenk wird verpackt, der Name der Empfängerin, des Empfängers steht auf der Verpackung. Alle Geschenke kommen in einen großen Sack, dann zieht man ein Geschenk nach dem anderen hervor und gibt es dem Kind, dessen Name darauf steht. Man kann das Geschenk aber auch seiner Wichtelpartnerin, seinem Wichtelpartner in einem unbemerkten Moment in die Tasche oder auf den Stuhl legen.



Mehr dazu unter weihnachten-weltweit.de

